



AFRIKA/MADAGASKAR – Katholischer Priester aus Geiselschaft befreit

Antananarivo (Fides) – Ein katholischer Priester war in den zentralen Hochebenen Madagaskars von einer Bande von Viehdieben als Geisel genommen worden. Dies geschah am 8. Juli, als einige bewaffnete Kriminelle (die sogenannten “Dahalo”, was auf malaysisch schlicht “Bandit” bedeutet) das Dorf Morarano, das ins Gebiet der Diözese Antsirabé fällt, überfielen, 3 Menschen töteten und etliche Behausungen ausraubten. Unter den in Beschuss genommenen Gebäuden befand sich auch die dortige Pfarrei. Der Gemeindepfarrer, P. Romuald Romyzafy, gab an, dass die Bande den Vortretungspfarrrer, P. Ferdinand, und drei Auszubildende des Zentrums für Agrikulturlehre als Geiseln genommen hatten.

“Die Geiseln wurden befreit” bestätigte heute gegenüber Fides Don Luca Treglia, der Leiter von Radio Don Bosco in Madagaskar. “Das Banditentum im Bereich der Landwirtschaft ist ein erhebliches Problem in Madagaskar, auch wenn das Gebiet der zentralen Hochebenen, wo es zu dem Vorfall gekommen ist, nicht das am schlimmsten betroffene ist. Gravierender sind die Zustände im Süden, wo genau in diesen Tagen Sicherheitskräfte damit beschäftigt sind, das Netz Krimineller, die Doerfer plündern und Vieh stehlen, in einer Operation zu entlarven”, schließt Don Luca ab. (L.M.) (Fides 10/7/2014)